

b.kunst wandert von Ort zu Ort

Heimstatt Röderhof beteiligt sich am Kulturleben

HILDESHEIM. Die Heimstatt Röderhof setzt die Veranstaltungsreihe im Jahr 2015 unter der Überschrift „Wanderungen“ fort. b.kunst ist diesmal Teilprojekt der Feierlichkeiten zum 1200-jährigen Jubiläum des Bistums Hildesheim.

Das b in b.kunst steht stellvertretend für Begriffe wie besonders, bewegt, barrierefrei, begeistert, Begegnung. Könnte aber auch provozierend mit „B-Ware“ assoziiert werden. „Selbstbestimmte Teilhabe behinderter Menschen durch Kunstschaffen ist jedoch immer A-Ware, definiert als Kunst auf Augenhöhe“, wie Martin Hartje, Leiter der St.-Franziskus-Schule, Heimstatt Röderhof, erklärt.

Dieses Jahr werden Kunstwerke, Besucher und Kunstschaffende auf Wanderungen geschickt. Im Juni wandern Bilder aus der Malwerkstatt der St.-Franziskus-Schule zu drei Ausstellungen in Stadt und Landkreis. Im Joseph-Godehard-Saal des neu eröffneten Dommuseums hängen großformatige Bilde. Vernissage zur dritten b.kunst-Ausstellung im Café Viva am Kalenberger Graben ist am 29. Mai. Hier werden vor allem Bilder verschiedener junger Künstler aus der Heimstatt Röderhof gezeigt. Weitere Werke mit Tiermotiven sind ab Anfang Juni im Glashaus Derneburg zu sehen. Am 17. Juni findet dort eine öffentliche

Malaktion statt. Unter der Überschrift „Tiere auf Wanderung“ sollen verschiedene Bilder gestaltet werden.

Zudem sind am Röderhof 1200 zehn mal zehn Zentimeter große Holzplättchen hergestellt worden. Weiß grundiert, wanderten sie zu den unterschiedlichsten Orten, in Schulen und Werkstätten, und wurden dort von Menschen aller Altersstufen bemalt. Im Röderhof wurden sie zu je 100 Stück auf zwölf Tafeln kunstvoll zu Mosaiken zusammengesetzt. Am 12. Juni werden diese Tafeln bei einer Feierstunde im Bischöflichen Generalvikariat präsentiert. Zwei Wochen später sind sie bis zum 25. Juli dann in zwölf Geschäften in der Hildesheimer Innenstadt zu sehen.

Und dann gilt es, an der Innerste zwischen Domäne Marienburg und Eisenbahnbrücke, großflächige Tierdarstellungen zu entdecken. Zeichnungen der Röderhofbewohner sind – stark vergrößert – auf Holzplatten übertragen worden. Last but not least findet bei den Feiern des Diözesan Caritasverbandes zum Bistumsjubiläum am 26. Juni eine b.kunst-Malaktion auf dem Domhof statt. Auch in diesem Jahr soll hier ein großes Gemeinschaftswerk entstehen. Auf Leichtstoffplatten können Besucher Stift und Pinsel wandern lassen.